

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Verkehrsführung Helaweg/ Rudolf-Hell-  
Straße**  
- Ausweisung als Einbahnstraße  
- Bericht der Verwaltung zur Erhöhung der  
Verkehrssicherheit

# Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien  
beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 22. Dezember 2009

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Rohrbach	10.12.2009	Ö	( ) ja ( ) nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Bezirksbeirat Rohrbach nimmt die Information über die Ausweisung des Helaweg zwischen Franz-Kruckenbergr-StraÙe und Rudolf-Hell-StraÙe in östliche Richtung, des Helaweg zwischen Rudolf-Hell-StraÙe und Kreisel in westliche Richtung und der Rudolf-Hell-StraÙe zwischen Heinrich-Fuchs-StraÙe und Helaweg in nördliche Richtung zur Kenntnis.*

## **Sitzung des Bezirksbeirates Rohrbach vom 10.12.2009**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 11	+	<p>Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern</p> <p><b>Begründung:</b> Die Aufenthaltsqualität wird durch die Änderung der Verkehrsführung und die damit verbundene Netzunterbrechung erhöht.</p> <p><b>Ziel/e:</b></p>
MO 2	+	<p>Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr</p> <p><b>Begründung:</b> Durch die Änderung der Verkehrsführung wird eine „Netzunterbrechung“ im Straßensystem der Wohnstraßen herbeigeführt und die Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf leistungsstärkere Sammelstraßen erreicht.</p> <p><b>Ziel/e:</b></p>
SOZ 6	+	<p>Interesse von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen</p> <p><b>Begründung:</b> Die Aufenthaltsqualität und die Verkehrssicherheit werden durch die Änderung der Verkehrsführung erhöht.</p> <p><b>Ziel/e:</b></p>
SOZ 10	+	<p>Geeignete Infrastruktur für alte Menschen</p> <p><b>Begründung:</b> Durch die in der Vorlage beschriebenen Maßnahmen wird das Ziel erfüllt.</p>

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## **B. Begründung:**

### **1. Verkehrssituation und Verkehrsbeziehungen**

1.1. Der Helaweg im Quartier am Turm ist ab der Franz-Kruckenbergs-Straße in westliche Richtung als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Am westlichen Ende der Straße liegt ein Einkaufszentrum, dessen Zufahrten an der Heinrich-Fuchs-Straße und der Konrad-Zuse-Straße liegen. Nachdem die Bebauung des Quartiers weitgehend abgeschlossen ist, ist festzustellen, dass ein großer Teil des Einkaufsverkehrs über den Helaweg und nicht über die beiden dafür vorgesehenen Erschließungsstraßen abgewickelt wird, oft auch mit überhöhter Geschwindigkeit. Die Einbindung der ehemaligen Fabrikfassade in die Neubebauung führt dazu, dass der Einmündungsbereich Heinrich-Fuchs-Straße/Rudolf-Hell-Straße für alle Verkehrsteilnehmer unübersichtlich ist und es immer wieder zu kritischen Situationen kommt, wenn Fahrzeuge aus dem Quartier auf die Heinrich-Fuchs-Straße ausfahren.

### **2. Geplante Maßnahmen**

#### **2.1. Rudolf-Hell-Straße zwischen Heinrich-Fuchs-Straße und Helaweg**

Einrichten einer Einbahnstraße von der Heinrich-Fuchs-Straße bis zum Helaweg in nördliche Richtung. Im westlichen, jetzt schon als Parkstreifen angesehenen Straßenbereich wird das Parken zugelassen und durch Markierungen verdeutlicht.

#### **2.2. Helaweg zwischen Franz-Kruckenbergs-Straße und Rudolf-Hell-Straße**

Einrichten einer Einbahnstraße zwischen Franz-Kruckenbergs-Straße und Rudolf-Hell-Straße in östliche Richtung, die Einbahnstraße wird für den Radverkehr freigegeben.

#### **2.3. Helaweg zwischen Rudolf-Hell-Straße und Kreisel**

Einrichten einer Einbahnstraße zwischen Rudolf-Hell-Straße und Kreisel in westliche Richtung, die Einbahnstraße wird für den Radverkehr freigegeben.

**2.4.** Weitere Maßnahmen bezüglich der Verkehrssicherheit und Parkierungsmöglichkeiten werden noch mit den Betroffenen abgestimmt. Wir werden gesondert informieren.

### **3. Auswirkungen auf das Quartier**

#### **3.1. Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Erhöhung der Verkehrssicherheit**

Durch die geplanten Maßnahmen wird eine Netzunterbrechung und damit die Verlagerung von Verkehr weg von Wohnstraßen auf die dafür angelegten Wohnsammelstraßen erreicht. Die Aufenthaltsqualität im verkehrsberuhigten Bereich wird erhöht. Der unübersichtliche Einmündungsbereich in die Heinrich-Fuchs-Straße wird entschärft.

gezeichnet  
Bernd Stadel

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Plan künftige Verkehrsführung